

RS Bks 2009/7/1 611.009/0009- BKS/2009

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.2009

Norm

ORF-G §17 Abs2

ORF-G §35 Abs1

ORF-G §37 Abs1

ORF-G §37 Abs4

1. ORF-G § 17 heute
2. ORF-G § 17 gültig ab 01.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2015
3. ORF-G § 17 gültig von 01.10.2010 bis 31.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
4. ORF-G § 17 gültig von 01.01.2006 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 159/2005
5. ORF-G § 17 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
6. ORF-G § 17 gültig von 21.11.1986 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 612/1986
7. ORF-G § 17 gültig von 29.09.1984 bis 20.11.1986

1. ORF-G § 35 heute
2. ORF-G § 35 gültig ab 01.10.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
3. ORF-G § 35 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001
4. ORF-G § 35 gültig von 12.07.2000 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2000
5. ORF-G § 35 gültig von 01.01.1999 bis 11.07.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/1999

1. ORF-G § 37 heute
2. ORF-G § 37 gültig ab 01.10.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
3. ORF-G § 37 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001

1. ORF-G § 37 heute
2. ORF-G § 37 gültig ab 01.10.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2010
3. ORF-G § 37 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2001

Leitsatz

Auch wenn der durchschnittlich informierte und aufmerksame Zuseher in einer regionalen Besonderheiten etwa auch kulinarischer Natur gewidmeten Sendung Informationen über einschlägige Produkte und Dienstleistungen, wenn auch nicht unbedingt in Form einer unternehmensbezogenen Darstellung, geradezu erwartet, daher durch eine solche Darstellung über den Werbezweck nicht im Sinne des Schleichverbotsworts in die Irre geführt werden kann und wegen der Einbindung der Hinweise in den dramaturgischen Handlungsstrang des redaktionell gestalteten Programms auch keine § 13 Abs 3 ORF-G unterliegende Werbung vorliegt, verstoßen werbliche Darstellungen von Erzeugnissen oder Dienstleistungen doch gegen § 17 Abs. 2 Z 3 ORF-G; Auch wenn der durchschnittlich informierte und aufmerksame Zuseher in einer regionalen Besonderheiten etwa auch kulinarischer Natur gewidmeten Sendung Informationen über einschlägige Produkte und Dienstleistungen, wenn auch nicht unbedingt in Form einer unternehmensbezogenen Darstellung, geradezu erwartet, daher durch eine solche Darstellung über den Werbezweck nicht im Sinne des Schleichverbotsworts in die Irre geführt werden kann und wegen der Einbindung der Hinweise in den dramaturgischen Handlungsstrang des redaktionell gestalteten Programms auch keine Paragraph 13, Absatz 3, ORF-G unterliegende Werbung vorliegt, verstoßen werbliche Darstellungen von Erzeugnissen oder Dienstleistungen doch gegen Paragraph 17, Absatz 2, Ziffer 3, ORF-G;

Zuletzt aktualisiert am

07.07.2009

Quelle: Bundeskommunikationssenat BKS, <https://www.ris.bka.gv.at/Bks>